

---

## Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee

Am Aussehen von Jugendlichen versuchte die Staatssicherheit die politische Einstellung und eine Zugehörigkeit zur jugendlichen Subkultur der 60er Jahre wie den "Beat-Gruppen" und "Gammlern" festzumachen. Die Stasi überwachte zudem beliebte Treffpunkte der "Beat-Anhänger", wie rund um den S-Bahnhof Schönhauser Allee.

In den 60er Jahren trat der Beat seinen Siegeszug um die Welt an. Mit der Musik von Bands wie den Beatles oder den Rolling Stones entwickelten junge Leute neue Vorlieben und distanzierten sich von der Generation ihrer Eltern. Ein neues Lebensgefühl entstand vor allem im Westen, aber verzögert und modifiziert auch hinter dem Eisernen Vorhang. Unter dem Einfluss der Entstalinisierung in der Sowjetunion unter Nikita Chruschtschow lockerte auch die SED in der DDR ab 1962 vorübergehend ihre Jugend- und Kulturpolitik. In der Folge formierten sich auch hier Beat-Bands, die sich an den neuen westlichen Musikrichtungen orientierten.

Nach dem Sturz Chruschtschows im Oktober 1964 und mit dem "Kahlschlagplenum" der SED vom Dezember 1965 endete jedoch diese kurze Phase der Liberalisierung. Die Staatsführung beäugte die mit der westlichen Musik verbundene Jugendkultur zunehmend argwöhnisch, weil hier junge Menschen abseits der staatlich kontrollierten Massenorganisationen weitgehend selbstbestimmt zusammenfanden. Der westliche Einfluss auf die DDR-Jugend erschien auch der Stasi gefährlich. Sie vermutete hier den planvollen Versuch westlicher "Feindzentralen", junge DDR-Bürger für sich zu gewinnen und damit den Nährboden für politische Opposition zu legen.

Die vorliegenden Aufnahmen zeigen Gruppen von DDR-Jugendlichen in der Umgebung des S-Bahnhofs Schönhauser Allee in Berlin-Prenzlauer Berg. Laut Stasi-Notiz würden sich "Ansammlungen gefährdeter Jugendlicher" unter anderem regelmäßig vor den beiden Kinos "Colosseum" und "Skala" bilden. Unter den beschlagnahmten "Erkennungszeichen" befindet sich ein metallenes Abzeichen mit eingravierter Schrift "Rolling-Stones".

---

**Signatur:** BArch, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

---

### Metadaten

Urheber: MfS

Datum: 1966

Rechte: BStU

Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee

BSTU  
000067

**ANLAGEKARTE**

B e t r e f f

Konzentration sogenannter "Gammler" und "Beat-Anhänger"  
in der Umgebung des S-Bahnhofes Berlin-Schönhauser Allee

Festgestellte faschistische Orden u.a. Erkennungszeichen, die Jugendlichen dieser Konzentration abgenommen wurden, - ferner ein Handschutz, welcher als Schlagwerkzeug dienen sollte

Blatt

KP 10 a (87/11) 3572 12.61 Ag 464/61

Signatur: BArch, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 67

Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee



Signatur: BArch, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 68



Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee



**Signatur:** BArch, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, BL 67-71

Blatt 69

Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee



**Signatur:** BArch, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 70



Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee



Signatur: BArch, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 71